

GEWERKSCHAFT  
DER JOURNALISTINNEN  
UND JOURNALISTEN

DEUTSCHER  
JOURNALISTEN-VERBAND  
LANDESVERBAND  
HAMBURG E. V.



RÖDINGSMARKT 52  
20459 HAMBURG

TELEFON 0 40 / 36 97 10 - 0  
TELEFAX 0 40 / 36 97 10 - 22

E-MAIL: INFO@DJV-HAMBURG.DE  
WWW.DJV-HAMBURG.DE

**Sperrfrist 6.9.2018 - 10.05 Uhr**

**Gemeinsame Pressemitteilung von  
DJV Hamburg und ver.di Hamburg**

Hamburg, 06.09.2018

**Radio Hamburg / Tarifforderung**

## **Beschäftigte schreiben Gesellschaftern**

**Hamburg.** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio Hamburg machen sich für angemessene Gehälter stark und fordern einen Tarifvertrag.

Nachdem die Geschäftsführer des Senders Verhandlungen gänzlich abgelehnt haben, haben sich die Beschäftigten nun mit einem offenen Brief an die Gesellschafter gewandt. Dies teilten der Deutsche Journalisten-Verband Hamburg (DJV) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) am Donnerstag mit. Die Gesellschafter sind:

Axel Springer SE, UFA Film- und Fernseh-GmbH, Heinrich Bauer Verlag KG, Lühmann Druck Harburger Zeitungsgesellschaft mbH & Co. KG, Morgenpost Verlag GmbH.

In dem Brief der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heißt es: „.....Wir wenden uns an Sie, weil Sie als Gesellschafter die Entscheidungen treffen. Sorgen Sie dafür, dass wir – mit angemessenen Gehältern – auch in Zukunft unseren Hörerinnen und Hörern gemeinsam ein erfolgreiches Programm liefern können!“

Radio Hamburg hat allein im Jahr 2016 bei einem Rohertrag von 10,451 Millionen € einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 5,737 Mio € erwirtschaftet und gehört damit zu den auch wirtschaftlich erfolgreichsten Privatsendern. Die Beschäftigten sind angesichts dieser Erfolgsgeschichte enttäuscht, dass ihnen angemessene Gehälter verweigert werden:

„Als Radio Hamburg im Jahre 2003 aus dem Tarifverband privater Rundfunk ausgetreten ist, wurde den Mitarbeitern versichert, dass sich dadurch nichts für sie verschlechtern wird sondern die Konditionen auf Höhe des Entgelttarifs bleiben werden. Das entsprach leider nicht der Wahrheit. Seitdem sind die Einstiegsgehälter kontinuierlich gesunken, Urlaubs- und Weihnachtsgeld für neue Kollegen in den Verträgen nicht mehr enthalten. Turnusmäßige Gehaltsanpassungen werden immer seltener oder fallen ganz aus“, heißt es in dem offenen Brief. Die Beschäftigten werben auch mit einer eigenen Website für einen Tarifvertrag: [www.wirsindradio.hamburg](http://www.wirsindradio.hamburg)

FdR für den DJV:  
Stefan Endter  
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)  
Geschäftsführer  
Deutscher Journalisten-Verband Landesverband Hamburg  
Rödingsmarkt 52 20459 Hamburg  
Telefon: 040 / 36 97 10 - 0  
Mobil: 0178 519 71 09  
[endter@djv-hamburg.de](mailto:endter@djv-hamburg.de)  
[www.djv-hamburg.de](http://www.djv-hamburg.de) [www.djv.de](http://www.djv.de)